

Mathematikaufgaben

> Vektorrechnung

> Vektoren

Aufgabe: Gegeben sind die Vektoren $\vec{a}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$, $\vec{a}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix}$, $\vec{a}_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ 9 \end{pmatrix}$ sowie der Vektor $\vec{b} = \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \\ 4 \end{pmatrix}$.

a) Untersuche die Vektoren $\vec{a}_1, \vec{a}_2, \vec{a}_3$ auf lineare Abhängig- oder Unabhängigkeit.

b) Stelle, falls möglich, den Vektor \vec{b} als Linearkombination der Vektoren $\vec{a}_1, \vec{a}_2, \vec{a}_3$ dar.

Lösung: a) I. Vektoren eines Vektorraums $\vec{a}_1, \vec{a}_2, \dots, \vec{a}_n$ heißen linear unabhängig, wenn die auf den Nullvektor \vec{o} führende Linearkombination dieser Vektoren, wenn also für reelle $\alpha_i, i=1, \dots, n$, das lineare Gleichungssystem (*)

$$\alpha_1 \vec{a}_1 + \alpha_2 \vec{a}_2 + \dots + \alpha_n \vec{a}_n = \vec{o} \quad (*)$$

nur die (triviale) Lösung $\alpha_1 = \alpha_2 = \dots = \alpha_n = 0$ besitzt. Gibt es darüber hinaus α_i mit $\alpha_i \neq 0$ als Lösung des linearen Gleichungssystems (*), so sind die Vektoren linear abhängig, d.h. es gibt Vektoren \vec{a}_i aus $\{\vec{a}_1, \vec{a}_2, \dots, \vec{a}_n\}$, die sich als Linearkombination der anderen Vektoren darstellen lassen,

also: $\vec{a}_i = \beta_1 \vec{a}_1 + \dots + \beta_{i-1} \vec{a}_{i-1} + \beta_{i+1} \vec{a}_{i+1} + \dots + \beta_n \vec{a}_n$ mit einigen $\beta_i \neq 0$.

Das lineare Gleichungssystem (*) ist ein homogenes Gleichungssystem, d.h. es besitzt immer und mindestens eine Lösung, nämlich die, die aus lauter Nullen besteht. Sind diese Nullen die einzige Lösung des linearen Gleichungssystems (*), so sind die Vektoren linear unabhängig, gibt es darüber hinaus mehr Lösungen, so sind die Vektoren linear abhängig. Feststellbar ist Lösungsmenge eines Gleichungssystems (*) mit Hilfe des Gauß-Algorithmus:

$$\left(\begin{array}{cccc|c} a_{11} & a_{12} & \dots & a_{1n} & 0 \\ a_{21} & a_{22} & \dots & a_{2n} & 0 \\ \dots & & & & \dots \\ a_{n1} & a_{n2} & \dots & a_{nn} & 0 \end{array} \right) \quad (**)$$

Erzeugt man mit Letzterem unter der Voraussetzung einer gleichen Zeilen- und Spaltenzahl der Koeffizientenmatrix im zu (**) gehörenden Endtableau eine Matrix ohne Nullzeile, so liegt lineare Unabhängigkeit vor, andernfalls lineare Abhängigkeit.

II. Wir untersuchen die Vektoren $\vec{a}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$, $\vec{a}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix}$, $\vec{a}_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ 9 \end{pmatrix}$ auf lineare Abhängig- oder Unabhängigkeit und bringen mit den Koeffizienten $\alpha_1, \alpha_2, \alpha_3$ als Unbekannte die Vektoren in ein homogenes lineares Gleichungssystem unter gemäß:

hängigkeit und bringen mit den Koeffizienten $\alpha_1, \alpha_2, \alpha_3$ als Unbekannte die Vektoren in ein homogenes lineares Gleichungssystem unter gemäß:

$$\alpha_1 \vec{a}_1 + \alpha_2 \vec{a}_2 + \alpha_3 \vec{a}_3 = \vec{o} \Rightarrow \alpha_1 \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} + \alpha_2 \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix} + \alpha_3 \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ 9 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \Rightarrow$$

Lineares Gleichungssystem:

$$+ 1\alpha_1 + 1\alpha_2 + 1\alpha_3 = 0$$

$$+ 1\alpha_1 + 2\alpha_2 + 3\alpha_3 = 0$$

$$+ 1\alpha_1 + 4\alpha_2 + 9\alpha_3 = 0$$

Anfangstableau:

$$1 \ 1 \ 1 \ | \ 0$$

$$1 \ 2 \ 3 \ | \ 0$$

$$1 \ 4 \ 9 \ | \ 0$$

1. Schritt: $1*(2) - 1*(1) / 1*(3) - 1*(1) /$

$$1 \ 1 \ 1 \ | \ 0$$

$$0 \ 1 \ 2 \ | \ 0$$

$$0 \ 3 \ 8 \ | \ 0$$

2. Schritt: $1*(3) - 3*(2) /$

$$1 \ 1 \ 1 \ | \ 0$$

$$0 \ 1 \ 2 \ | \ 0$$

$$0 \ 0 \ 2 \ | \ 0$$

Dreiecksgestalt des linearen Gleichungssystems:

$$+ 1\alpha_1 + 1\alpha_2 + 1\alpha_3 = 0$$

$$+ 1\alpha_2 + 2\alpha_3 = 0$$

$$+ 2\alpha_3 = 0$$

Lösungen des linearen Gleichungssystems:

$$\alpha_3 = 0$$

$$\alpha_2 = 0$$

$$\alpha_1 = 0$$

Da $\alpha_1 = \alpha_2 = \alpha_3 = 0$ gilt, sind die Vektoren $\vec{a}_1, \vec{a}_2, \vec{a}_3$ linear unabhängig.

b) I. Für Vektoren eines Vektorraums $\vec{a}_1, \vec{a}_2, \dots, \vec{a}_n$ heißt der Vektor \vec{b} mit:

$$\vec{b} = \alpha_1 \vec{a}_1 + \alpha_2 \vec{a}_2 + \dots + \alpha_n \vec{a}_n \quad (***)$$

mit reellen $\alpha_i, i=1, \dots, n$, eine Linearkombination der Vektoren $\vec{a}_1, \vec{a}_2, \dots, \vec{a}_n$. Ist der Vektor \vec{b} gegeben, so können unter der Voraussetzung der eindeutigen Lösbarkeit des linearen Gleichungssystems (***), die Koeffizienten α_i mit Hilfe des Gauß-Algorithmus ermittelt werden.

II. Wir berechnen die Linearkombination des Vektors $\vec{b} = \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \\ 4 \end{pmatrix}$ aus den Vektoren $\vec{a}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$,

$\vec{a}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix}$, $\vec{a}_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ 9 \end{pmatrix}$, indem wir das folgende lineare Gleichungssystem aufstellen und lösen:

$$\alpha_1 \vec{a}_1 + \alpha_2 \vec{a}_2 + \alpha_3 \vec{a}_3 = \vec{b} \Rightarrow \alpha_1 \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} + \alpha_2 \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix} + \alpha_3 \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ 9 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \\ 4 \end{pmatrix} \Rightarrow$$

Lineares Gleichungssystem:

$$+ 1\alpha_1 + 1\alpha_2 + 1\alpha_3 = 1$$

$$+ 1\alpha_1 + 2\alpha_2 + 3\alpha_3 = 5$$

$$+ 1\alpha_1 + 4\alpha_2 + 9\alpha_3 = 4$$

Anfangstableau:

$$1 \ 1 \ 1 \ | \ 1$$

$$1 \ 2 \ 3 \ | \ 5$$

$$1 \ 4 \ 9 \ | \ 4$$

1. Schritt: $1*(2) - 1*(1) / 1*(3) - 1*(1) /$

$$1 \ 1 \ 1 \ | \ 1$$

$$0 \ 1 \ 2 \ | \ 4$$

$$0 \ 3 \ 8 \ | \ 3$$

2. Schritt: $1*(3) - 3*(2) /$

$$1 \ 1 \ 1 \ | \ 1$$

$$0 \ 1 \ 2 \ | \ 4$$

$$0 \ 0 \ 2 \ | \ -9$$

Dreiecksgestalt des linearen Gleichungssystems:

$$+ 1\alpha_1 + 1\alpha_2 + 1\alpha_3 = 1$$

$$+ 1\alpha_2 + 2\alpha_3 = 4$$

$$+ 2\alpha_3 = -9$$

Lösungen des linearen Gleichungssystems:

$$\alpha_3 = -4.5$$

$$\alpha_2 = 13$$

$$\alpha_1 = -7.5$$

Die Umformungen sind dabei ähnlich zu denen in Aufgabe a), da nur die rechte Seite im linearen Gleichungssystem verändert wurde. Wir haben damit den Vektor \vec{b} als Linearkombination:

$$\begin{pmatrix} 1 \\ 5 \\ 4 \end{pmatrix} = -7,5 \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} + 13 \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix} - 4,5 \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \\ 9 \end{pmatrix}$$

dargestellt.